

Julia Jäger: Online Tutoring Kompetenzen erwerben und zertifizieren – eine Initiative aus Österreich

Abstract

Das Betreuen von Online-Lerngruppen will gelernt sein. Um nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern vor allem auch praktische Fähigkeiten als Online Tutorin/Tutor zu erwerben, gibt es die „Online Tutoring Ausbildung“ in Österreich.

Die Ausbildung wurde entwickelt auf Basis eines „Kompetenzrasters eLearning“.

Nach einer kooperativen Blended Learning Phase absolvieren die Teilnehmenden ein von Mentorinnen/Mentoren betreutes Praktikum. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Tutorinnen und Tutoren ein Zertifikat, das die erworbenen Kompetenzen aufzeigt.

Ziel ist es, die Ausbildung von neuen und die Zertifizierung von erfahrenen Tutorinnen und Tutoren einfach und praxisnah zu gestalten.

Für 2010 ist geplant, auch bereits erfahrene Tutorinnen und Tutoren auf Basis des Kompetenzrasters zu zertifizieren. Um ein Zertifikat zu erhalten, weisen sie ihre Kompetenzen in einem ePortfolio nach, absolvieren einen Online-Test und werden von ausgewählten Gutachterinnen und Gutachtern interviewt.

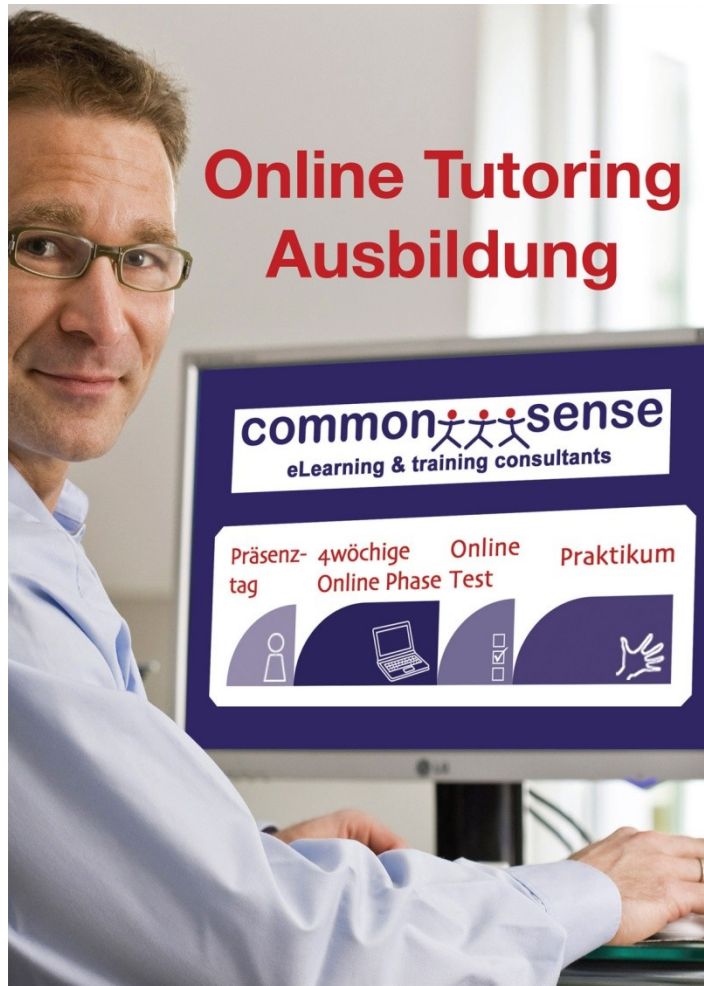
Gemeinsam mit der Donau Universität Krems, dem eLearning Netzwerk für Lehrerinnen und Lehrer e-LISA Academy und common sense – eLearning und Training consultants GmbH wurden diese Zertifizierungsmaßnahmen entwickelt.

Online Tutoring Kompetenzen erwerben und zertifizieren – eine Initiative aus Österreich

Nicht nur in Bildungseinrichtungen hat sich eLearning neben den klassischen Vermittlungsformen etabliert. Auch in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung setzt man zunehmend auf eLearning Lösungen. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Menschen, die Lernprozesse unter den besonderen didaktischen und medialen Bedingungen des eLearning betreuen und begleiten können. Die Online Tutoring Ausbildung vermittelt die hierfür erforderlichen Kompetenzen.

Diese Ausbildung wird seit 2008 auf Basis eines auf der Donau-Universität Krems entwickelten „Kompetenzrasters eLearning“ für Tutorinnen und Tutoren in Österreich angeboten und bietet einen definierten Kompetenznachweis. Die Besonderheit der Ausbildung ist, neben einer Blended Learning Phase ein vierwöchiges Praktikum. Hier springen die auszubildenden TutorInnen „ins kalte Wasser“ und erproben ihre theoretisch erworbenen Fähigkeiten in der Realsituation.

Durch diese Ausbildung erlangen die TeilnehmerInnen ein Zertifikat, mit dem sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen als Online-TutorInnen dokumentieren.



Zielgruppen

Die Online Tutoring Ausbildung richtet sich an:

- Lehrerinnen und Lehrer in Aus- und Fortbildung,
- Lehrkräfte an Pädagogischen Hochschulen, die Lehrerinnen und Lehrer ausbilden,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Universitäten
- eLearning Verantwortliche in Unternehmen und Organisationen
- Interessierte Einzelpersonen (in beruflichen Umorientierungsphasen)

Ablauf der Ausbildung



Die Ausbildung beginnt mit einer kurzen Online-Vorphase als „Teaser“ zum Präsenztage.

Der Präsenztage ist dann das offizielle Kick-off für die Lernenden, an diesem Tag lernen sie sich gegenseitig, die Ziele und den Ablauf der Ausbildung und das Lernmanagementsystem kennen. In der nachfolgenden Online Phase werden mit vielen individuellen Übungen und Gruppenaufgaben verschiedene Themenkomplexe behandelt: eModeration, Feedback konstruktiv formulieren, Motivation, Trouble Shooting und virtuelle Zusammenarbeit.

Die Lerninhalte sind in einem interaktiven Web Based Training verpackt, Hauptaugenmerk liegt aber am aktiven Wissensaustausch innerhalb der Lerngruppe. Ein Online Test beschließt die Online Phase. Dann folgt das Praktikum, in dem die angehenden Tutorinnen und Tutoren ihre erworbenen Kenntnisse in der realen Situation ausprobieren. Währenddessen führen sie ein Lerntagebuch und werden hinter den Kulissen von Mentorinnen und Mentoren begleitet.

Schon bei der Anmeldung zu dieser Ausbildung muss das Vorhandensein eines Praktikumsplatzes gegeben sein (die Teilnehmenden bringen zum größten Teil die Praktikumsplätze selbst mit).

Die ersten Durchgänge erfolgten in partnerschaftlicher Kooperation von common sense – eLearning & training consultants GmbH, e-LISA academy: eLearning Netzwerk für Lehrerinnen und Lehrer, der Donau-Universität Krems, Pädagogischen Hochschulen in Österreich und der Akademie für LehrerInnenfortbildung und Personalentwicklung Dillingen.

Maßnahme Zertifizierung – der nächste Schritt

Die oben beschriebene Ausbildung ist ein Weg, die Fähigkeiten zur Betreuung von eLearning Kursen zu erwerben. Es gibt allerdings viele Menschen, die bereits als Online Tutorinnen/Tutoren arbeiten, sich bereits als „e-Moderatorinnen/Moderatoren“ verstehen. Die meisten kommen aus der beruflichen Praxis oder Schule und führen die Arbeit ohne entsprechende Ausbildung, aber mit viel Erfahrung aus. Die hier beschriebene Initiative bietet für solche lang erfahrene Tutorinnen/Tutoren eine einfache Möglichkeit, sich ein Zertifikat ausstellen zu lassen ohne vorher einen bestimmten Kurs besuchen zu müssen.

Online Tutorinnen und -Tutoren müssen mehrere Kompetenzen vereinen; didaktische, medien-spezifische und soziale Kompetenzen, sowie die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion und zum Management von Lernprozessen.

Durch den Zertifizierungsprozess formulieren die Tutorinnen und /Tutoren ihre individuellen Fähigkeiten und können so ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen umfassend darstellen. Dies führt zu einer Verbesserung und Klarheit des eigenen Profils. Auch in der eigenen Institution oder dem Unternehmen werden so Kompetenzen sichtbarer und nachvollziehbarer gemacht.

Kompetenzprofil & Erfahrungsnachweis



Online Test



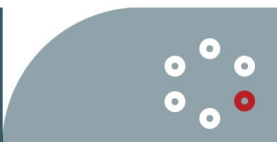
Peer Review & Interview



Zertifikat



Community of Practice



Kandidatinnen und Kandidaten für diese Zertifizierung beschreiben erst ihre Fähigkeiten und Erfahrungen in einem ePortfolio, absolvieren einen Online Test und werden dann durch Gutachterinnen/Gutachter interviewt. Sobald alle Schritte positiv absolviert sind, wird das Zertifikat ausgestellt.

Geplant ist dann die Mitgliedschaft in einer Community of Practice, die die Chance bieten soll, sich über gemeinsame Erfahrungen und Problemstellungen auszutauschen.

Resümee

Kompetenzen zur Betreuung von Online Lerngruppen zu erlangen, dafür gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. Die „Online Tutoring Ausbildung“ ist ein sehr praxisnaher Weg in diese Richtung. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die bereits als „eModeratorinnen/eModeratoren“, als „eLearning bzw. Online Tutorinnen/Tutoren“ arbeiten und dafür keine Ausbildung (mehr) ablegen (wollen/müssen). Diese können durch die Zertifizierungsinitiative einen entsprechenden Nachweis erhalten.

Bisher beschränkt sich diese Zertifizierung auf einzelne Partnerinstitutionen in Österreich und Deutschland. Zukunftsmusik wäre ein anerkanntes Zertifikat im deutschsprachigen Raum mit praxisorientiertem Schwerpunkt anhand eines einheitlichen Kompetenzrasters.

Über die Autorin:

Julia Jäger

- Studium: Publizistik und Kommunikationswissenschaften in Wien
Diplomarbeit: "Kommunikation und Interaktion beim Tele-Lernen" - zentrale Fragen: Wie erleben Online-Lernende eine Tutorin/einen Tutor? Macht es einen Unterschied, ob ein eLearning Kurs betreut wird oder nicht? (Antwort: und ob!)
- ausgebildete Mediatorin
- angefangenes PHD Studium in Großbritannien zum Thema „Cross-cultural communication in virtual learning communities“
- Seit 2003 für common sense – eLearning & training consultants tätig:
 - zuständig für eLearning Strategieberatung, Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Ausbildung und Betreuung von Online Tutorinnen und Tutoren
 - Authoring und Instructional Design von eLearning Angeboten, Projektmanagement, Coaching
 - Umfangreiche Erfahrung mit Lernenden aus verschiedenen Ländern (internationale Lerngruppen), zum Beispiel aus Südostasien, Zentralasien, Kaukasus, südliches Afrika und natürlich Europa.